



Mercedes-Benz

Presse-Information

12. Juni 2026

Digital, effizient und zukunftsorientiert: Werk Vitoria startet die Serienproduktion des VLE

- Mercedes-Benz Vans startet im Werk Vitoria die Serienproduktion des neuen elektrischen Mercedes-Benz VLE.
- Mercedes-Benz treibt die Transformation am Standort Vitoria voran und unterstreicht mit dem Serienanlauf des VLE dessen erfolgreiche Weiterentwicklung zu einem hochmodernen, nachhaltigen und strategisch zentralen Produktionshub für die nächste Generation Vans.
- Der VLE ist das erste Serienfahrzeug auf Basis der eigens entwickelten, modularen und antriebsflexiblen Van-Architektur und markiert den Beginn einer neuen Ära der Grand Limousine.

Der Start der Serienproduktion des Mercedes-Benz VLE im Werk Vitoria wurde heute mit einem feierlichen Event am Standort eingeläutet. An der Veranstaltung nahmen neben Thomas Klein, Leiter Mercedes-Benz Vans, und Ola Källenius, Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG, auch Jordi Hereu, Minister für Industrie und Tourismus von Spanien, sowie Imanol Pradales, amtierender Ministerpräsident der Autonomen Gemeinschaft Baskenland, teil. Mercedes-Benz unterstreicht damit die industrielle, strategische und regionale Bedeutung des Produktionsstandorts, dessen Transformation zu den größten industriellen Zukunftsprojekten von Mercedes-Benz Vans in Europa gehört.

Der Produktionsstart markiert einen wichtigen Meilenstein und zugleich den Beginn einer neuen Phase für Mercedes-Benz Vans in Vitoria. Mit dem VLE bringt der Standort Vitoria erstmals ein Fahrzeug auf Basis der neu entwickelten, modularen und skalierbaren Van-Architektur in Serie. Diese Architektur bildet künftig die technologische Grundlage für das gesamte Van-Portfolio von Mercedes-Benz Vans – sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich. Das Werk Vitoria ist damit der erste Standort im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz, an dem der neue VLE in Serie gefertigt wird. Ende des Jahres folgt das Werk Fuzhou in China. Dort wird der VLE für den chinesischen Markt vom Band laufen.

Der neue Mercedes-Benz VLE: Neudefinition von Raum für eine neue Ära

Der im März erstmals der Öffentlichkeit vorgestellte Mercedes-Benz VLE vereint das Beste aus zwei Welten: den Fahrkomfort und die Fahrdynamik einer Limousine mit der Geräumigkeit, Vielseitigkeit und Flexibilität eines MPV. Dank hoher Effizienz, der neuen 800-Volt-Technologie und ultraschnellem Laden ist die neu definierte Grand

Limousine für vielfältige Einsatzbereiche geeignet: mit bis zu acht Sitzplätzen und einer Reichweite von über 700 Kilometern (WLTP)^{1 2} setzt der VLE neue Maßstäbe.

Mercedes-Benz VLE 300 elektrisch | vorläufige Werte: Energieverbrauch kombiniert: 20,7–18,4 kWh/100 km
| CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A¹

Darüber hinaus hebt das intelligente Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) das Mercedes-Benz Erlebnis auf ein völlig neues Niveau. Es steuert alle Bereiche – von der Assistenz über das Infotainment bis hin zu den Fahrleistungen.

„Der VLE zeigt exemplarisch, wie wir bei Mercedes-Benz Innovation vorantreiben: schnell, fokussiert und mit höchstem Qualitätsanspruch. Wir haben den VLE in kürzester Zeit entwickelt. Das war möglich durch einen digitalen Entwicklungsansatz, unser starkes, crossfunktionales, internationales Team und das Werk in Vitoria, das den Mercedes-Anspruch auf die Straße bringt.“

Ola Källenius, Vorsitzender des Vorstands, Mercedes-Benz Group AG

Werk Vitoria erfolgreich transformiert

Der Serienanlauf des VLE ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der umfassenden Transformation des Werks Vitoria – eines der größten industriellen Zukunftsprojekte von Mercedes-Benz Vans in Europa. Umfassende Investitionen in die neuen Rohbau-, Lackier- und Montagebereiche sowie modernisierte Logistik- und IT-Strukturen ermöglichen nun eine hochflexible, antriebsübergreifende Produktion auf einer Linie – digital, effizient und zukunftsorientiert. Dabei erfolgte die umfassende Transformation des Standorts bei laufender Produktion bestehender Modelle – darunter V-Klasse, Vito und eVito.

Der Standort übernimmt damit eine strategische Schlüsselrolle im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Vans. Neben dem neuen elektrischen VLE werden hier perspektivisch weitere Modelle auf Basis der neuen Architektur produziert. Der Serienanlauf des VLE stärkt damit die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit des Standorts Vitoria und unterstreicht das nachhaltige Engagement von Mercedes-Benz in der Region.

„Der neue VLE ist als Grand Limousine ein perfekter Begleiter für unzählige Einsatzfelder – sei es als flexibles Fahrzeug für Familien und freizeitorientierte Kunden bis hin zu exklusiven Shuttlediensten. Mit dem Serienanlauf des VLE in Vitoria starten wir nun in eine neue Ära. Die Mannschaft ist hochmotiviert, jetzt loszulegen und mit dem VLE echte Pionierarbeit zu leisten. Ich bin sehr stolz darauf, dass der Standort die umfangreichen Vorbereitungen in kürzester Zeit umgesetzt hat – ein eindrucksvoller Beleg für die hohe Kompetenz und Flexibilität unseres Teams.“

Thomas Klein, Leiter Mercedes-Benz Vans

Die erfolgreiche Transformation des Standorts ist maßgeblich der hohen Flexibilität und dem Engagement der rund 5.000 direkten Mitarbeitenden zu verdanken. Dieses Engagement bildet zugleich die Grundlage für den erfolgreichen Hochlauf des VLE: In mehr als 160 Trainingsprogrammen wurden die Beschäftigten auf neue Technologien, Materialien, IT-Standards und Prozesse vorbereitet. Nationale und internationale Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen sichern Qualität, Stabilität und einen exzellenten Serienstart.

„Der Serienstart des VLE erfüllt mich mit großem Stolz – vor allem mit Blick auf unser Team. Die erfolgreiche Transformation unseres Werks und der Serienanlauf sind das Ergebnis des täglichen Engagements unserer Mitarbeitenden, die mit hoher Kompetenz, Flexibilität und Leidenschaft anspruchsvolle Aufgaben

bewältigen. Sie haben diesen Wandel getragen und machen Vitoria zu einem starken Standort für die Zukunft von Mercedes-Benz Vans.“

Bernd Krottmayer, Werkleiter Mercedes-Benz Vitoria

Nachhaltigkeit in der Produktion bei Mercedes-Benz Vans

Neben Digitalisierung und Qualifizierung spielt auch die nachhaltige Ausrichtung der Produktion eine zentrale Rolle. Der Mercedes-Benz VLE und seine Fertigung in Vitoria sind auf einen ressourcenschonenden und emissionsreduzierten Produktionsansatz ausgelegt. Das Werk Vitoria arbeitet bereits seit 2022 bilanziell CO₂-neutral³. Zum Einsatz kommen Strom aus erneuerbaren Energiequellen, geothermische Energie sowie Abwärme aus Karosseriebau und Lackiererei. Alle Neubauten am Standort entsprechen dem Zero-Emission-Building-Standard (ZEB). Zusätzlich wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, die zur Eigenversorgung mit erneuerbarem Strom beiträgt. Ein weiterer Schritt ist die weitgehend elektrisch betriebene und flexibel ausgelegte Lackiererei, die im Herbst 2026 ihren Betrieb aufnimmt und mit geringeren direkten CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Lackierprozessen arbeitet – sowohl der gesamte Gebäudebetrieb als auch der Produktionsprozess werden ausschließlich durch elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt, es wird vollständig auf fossile Energieträger verzichtet. Mit diesen Maßnahmen entwickelt Mercedes-Benz Vans den Standort Vitoria konsequent weiter und stärkt die Effizienz und Umweltperformance der Van-Produktion.

Zusätzlich tragen optimierte Prozesse und technologische Innovationen – unter anderem in der Batterieproduktion – zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei.

Kontakt:

Kathrin Fritz, +49 160 8620005, kathrin.fritz@mercedes-benz.com

Tabea Wagener, +49 151 58635768, tabea.wagener@mercedes-benz.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind auf www.mercedes-benz.com und auf unserem LinkedIn-Kanal unter [Mercedes-Benz AG | LinkedIn](#) verfügbar.

Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie zudem auf unserer Onlineplattform Mercedes-Benz Media unter media.mercedes-benz.com.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG ist Teil der Mercedes-Benz Group AG mit insgesamt rund 164.000 Beschäftigten weltweit und verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Markenportfolio von Mercedes-Benz Cars umfasst neben der Marke Mercedes-Benz auch die Marken Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach sowie die Produktmarke G-Klasse. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von High-End-Pkw. Im Jahr 2025 wurden über 2,1 Millionen Pkw und Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 30 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Beschäftigte, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick. Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.

¹ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs bzw. des jeweiligen Energieträgers durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

² Die tatsächliche Reichweite hängt von zahlreichen Faktoren wie insbesondere der individuellen Fahrweise, Umgebungsbedingungen, dem Alterungsprozess der Batterie, Nebenverbrauchern, wie beispielsweise der Klimatisierung, Sonderausstattungen, Bereifung, Zuladung, dem Streckenprofil ab und kann daher vom angegebenen WLTP Wert abweichen.

³ Bilanziell CO₂-neutral bedeutet, dass nicht vermiedene oder reduzierte CO₂-Emissionen bei Mercedes-Benz durch zertifizierte Ausgleichsprojekte kompensiert werden.